

# Dokumentationsstelle

Gemeinde Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen, Montag – Freitag 9 – 11.30, 14 – 16 Uhr



**Gaspare Foderà**  
Leiter Dokumentationsstelle  
Tel: 061 646 82 92  
E-Mail: [gaspare.fodera@riehen.ch](mailto:gaspare.fodera@riehen.ch)



**Thomas Gisin**  
Records Manager  
Tel: 061 646 82 93  
E-Mail: [thomas.gisin@riehen.ch](mailto:thomas.gisin@riehen.ch)



**Helena Schneider**  
Fachstelle Bild und Scanning  
Tel: 061 646 82 88  
E-Mail: [helena.schneider@riehen.ch](mailto:helena.schneider@riehen.ch)



**Stefan Hess**  
Historiker, Mitarbeiter Dokumentationsstelle  
Tel: 061 646 82 19  
E-Mail: [stefan.hess@riehen.ch](mailto:stefan.hess@riehen.ch)

## Klein aber oho ...

Die Dokumentationsstelle Riehen, bestehend aus Gemeindearchiv, Historischem Grundbuch (HGR)- ist ein öffentlich zugängliches Informationszentrum, das bei unterschiedlichen Fragestellungen zur Verfügung steht.

Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder:

Montag–Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr

14.00 bis 16.00 Uhr

Kernaufgabe: Nutzbarmachung von Unterlagen mit bleibendem Wert (in Zukunft digital).

Die Dokumentationsstelle Riehen ist das "Gedächtnis" der Gemeinde, das Kompetenzzentrum für elektronische Aktenführung (Records Management) und sorgt für die Archivierung der Verwaltungsunterlagen und von privatem Archivgut (Privatarchive von Personen, Vereinen, Firmen).

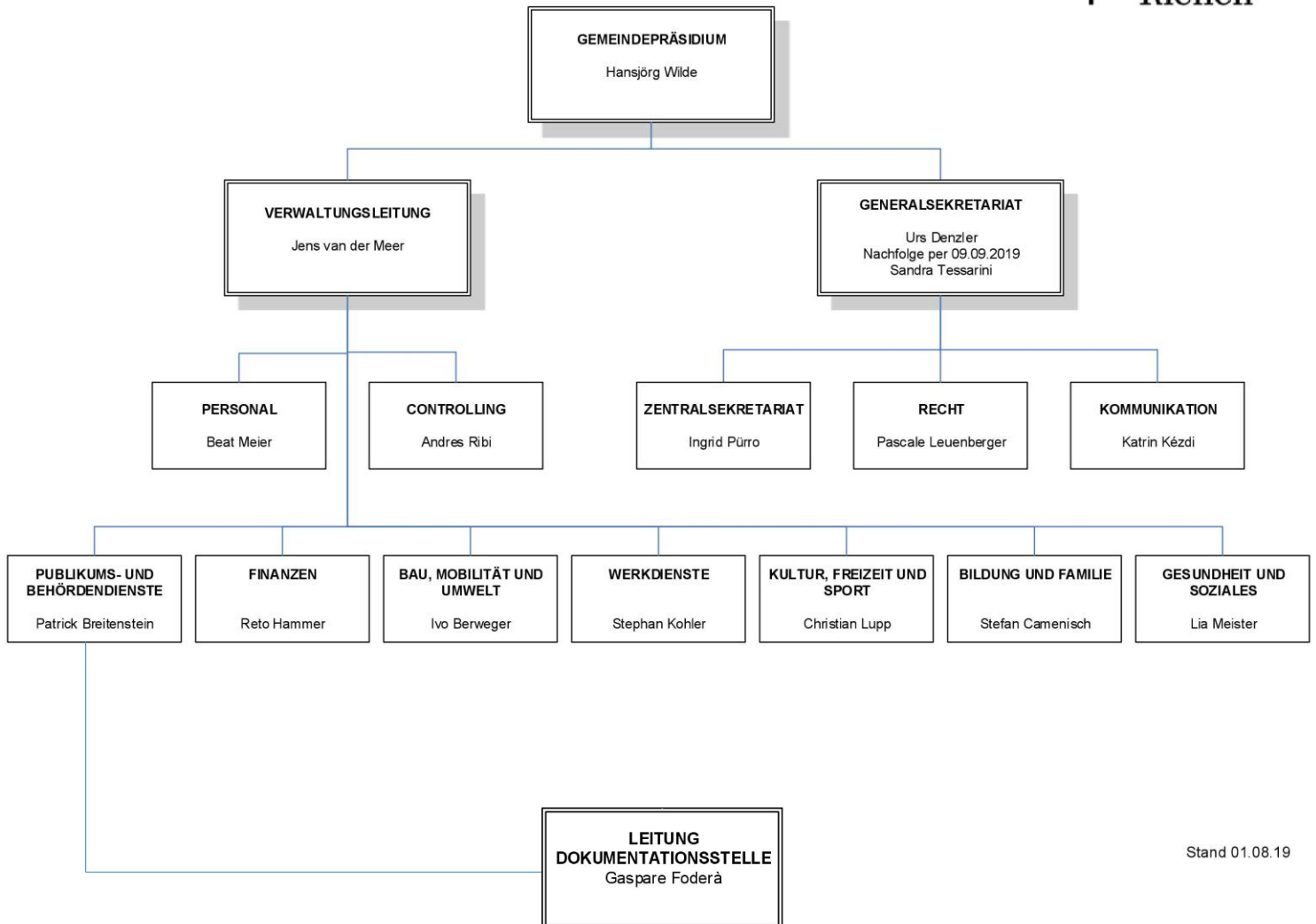
Das HGR wird 2022 mit einem «Online Lexikon» ins Netz gehen. Es besteht aus Daten des HGR und dessen Quellen, aus Zeitschriften- und Zeitungsartikeln sowie aus Bildern des Fotoarchivs.

## Die Mitarbeiter

- Leiter: Gaspare Foderà (100 %)
- Records Manager:  
Thomas Gisin (80 %)
- Leiterin Fachstelle Scanning + Bild:  
Helena Schneider (80 %)
- Leiter Historisches Grundbuch:  
Stefan Hess (40 %)
- Lernende Fachfrau Information und Dokumentation:  
Hanan Jradi

# Organigramm

Gemeindeverwaltung Riehen



Stand 01.08.19

# Geschichte der Dokumentationsstelle

- Historisches Grundbuch (HGR):
  - Private Initiative (1960er-Jahre)
  - Verschiedene Standorte: Staatsarchiv Basel-Stadt, neues Wettsteinhauses
  
- Gemeindegarchiv:
  - Als Dienstleister erst seit 1976
  - Akten vor 1930 im Staatsarchiv Basel-Stadt
  - Ab 1980 im Gemeindehaus
  
- Dokumentationsstelle
  - 2003 – Fusion des HGR und des Gemeindegarchivs

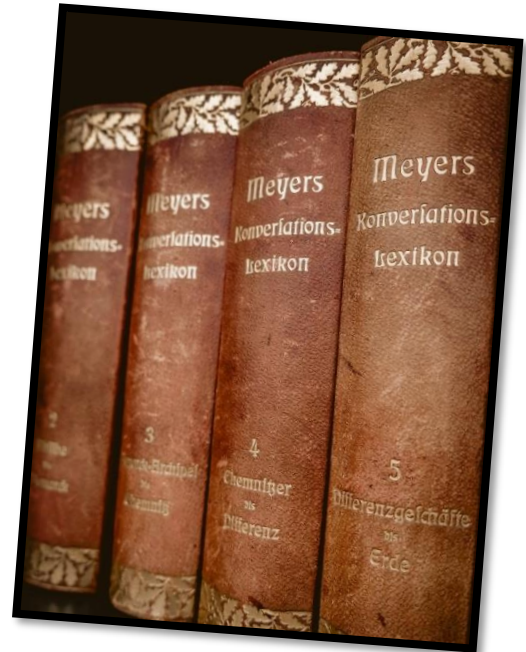
## Das Gemeindehaus

- Früher ein Landgut, danach Taubstummenanstalt (ab 1838)
- 12.09.1955 abgerissen
- Dabei wurden alte Deckenmalereien entdeckt.  
Das Haus sollte als Übungsobjekt für die Feuerwehr dienen.  
Glücklicherweise wurden sie vor der Feuerwehrrübung gefunden.
- Einweihung des Neubaus 1961



# Die Bereiche der Dokumentationsstelle

- 6 Bereiche:
  - Archiv (Akten, Planarchiv)
  - Fotoarchiv
  - Historisches Grundbuch
  - Zeitungsdokumentation
  - Bibliothek
  - Öffentlichkeitsarbeit



---

# Das Archiv

Es werden zwei Teile unterschieden:

- Registraturarchiv:

- Behördliche Akten ab 1930 sind bei uns vorhanden. Nicht mehr für die Arbeit der Behörde benötigte Akten gelangen ins Archiv.

- Privatarchive:

In unseren Archivräumen bewahren wir Deposita und Schenkungen auf. Diese decken viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens unseres Dorfes ab:

- Firmen
  - Kirchen
  - Schulen
  - Privatpersonen
  - Vereine
-



## Das Fotoarchiv

- Ca. 12`000 Fotos und Dias
- Ältestes von 1860 (siehe unten)



- Fotos von privaten Nachlässen, Vereinen, Institutionen wie auch Dokumentations-Fotos der Verwaltung (Auftragsarbeiten)
- Gefragt: Vergleiche damals – heute



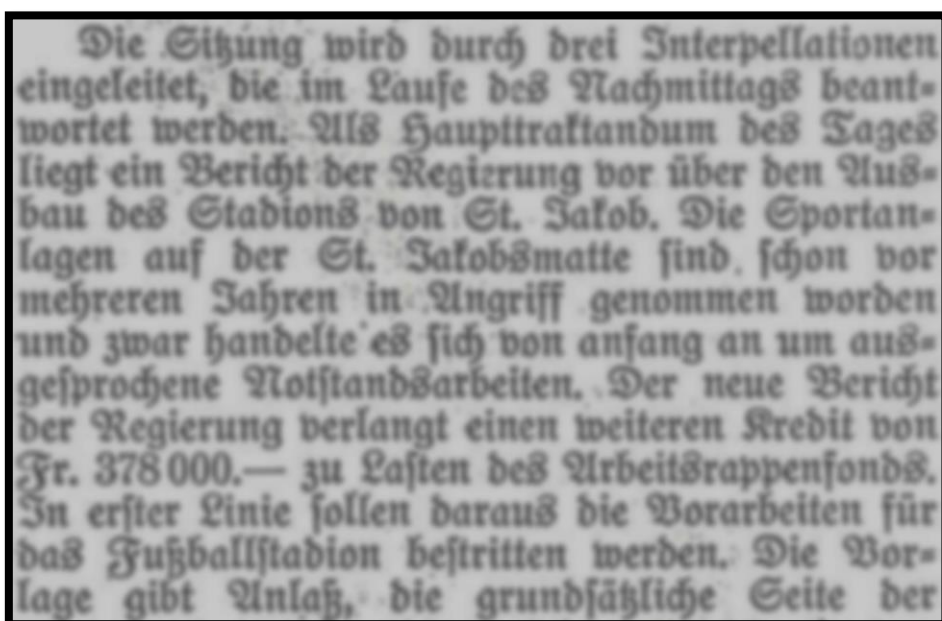
# Das Historische Grundbuch

- Erschliesst Gebäude und ihre Veränderungen
  - Bauliche Veränderungen
  - Besitzerwechsel
  - Nutzungsänderungen
- Die Reihe «Häuser in Riehen und ihre Bewohner»:
  - Als mehrteilige Heftausgabe wurde das HGR für jeden zugänglich gemacht.



## Die Zeitungsdokumentation

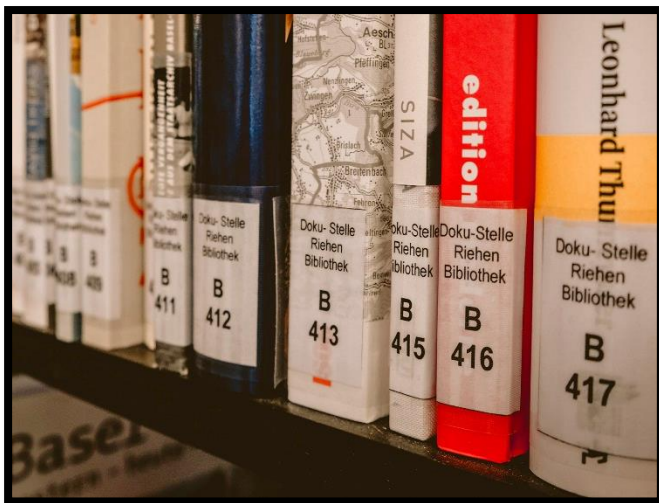
- Ca. 40`000–60`000 Zeitungsartikel aus den wichtigsten Tageszeitungen der Region (Inland / Ausland) sowie Riehener Zeitung.
- 460 Schlagwörter
- Ältester Artikel: 8. Oktober 1896 von den Basler Nachrichten über den Feldschützenverein Riehen



Die Sitzung wird durch drei Interpellationen eingeleitet, die im Laufe des Nachmittags beantwortet werden. Als Haupttraktandum des Tages liegt ein Bericht der Regierung vor über den Ausbau des Stadions von St. Jakob. Die Sportanlagen auf der St. Jakobsmatte sind schon vor mehreren Jahren in Angriff genommen worden und zwar handelte es sich von anfang an um ausgesprochene Notstandsarbeiten. Der neue Bericht der Regierung verlangt einen weiteren Kredit von Fr. 378 000.— zu Lasten des Arbeitsrappensfonds. In erster Linie sollen daraus die Vorarbeiten für das Fußballstadion bestritten werden. Die Vorlage gibt Anlaß, die grundsätzliche Seite der

# Die Bibliothek

- Zwei verschiedene Bibliotheksbestände:
  1. Aus dem Nachlass des verstorbenen Gemeindepräsidenten Michael Raith
  2. Eigentliche HandbibliothekDurchschnittlich 100 Bücher Zuwachs pro Jahr
- Beide Handbibliotheken sind Präsenzbibliotheken



# Öffentlichkeitsarbeit

- Titelbild der Facebook Seite der Gemeinde Riehen betreuen
- Verschiedene Ausstellungen und Projekte

